

Tagesordnung: & **Protokoll:**

Titel der Besprechung / Gremium	LIGA Fachausschuss Existenzsicherung und Armutsbekämpfung
Datum und Dauer (von / bis)	17.03.2022, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort der Sitzung	Zoom
Gesprächsleitung, bzw. Moderation:	Kai-Gerrit Venske
Anwesende:	Kai-Gerrit Venske, Claudia Niemeyer, Irina Meyer, Marco Rauter, Anh Van-Tran, Corinna Boldt, Heike Golletz, Sigrid Rosenbusch, Christina Müller-Ehlers Zeitweise: Stefanie Fuchs, Taylan Kurt, Lars Düsterhöft
Abwesende:	

TOP	Thema und ggf. Ausführung	ggf. Verlauf d. Diskussion / Beschluss / Vereinbarung / Aufträge	Top Fortschreibung
1	Begrüßung	Hr. Venske begrüßt die Teilnehmenden des LIGA FA und die anwesenden sozialpolitischen Sprecher*innen. Es folgt eine Vorstellungsrunde aller Anwesenden.	
2	Austausch mit den sozialpolitischen Sprecher*innen	Allgemeine Unabhängige Sozialberatung <ul style="list-style-type: none"> - Heike Golletz skizziert das Erfordernis, USB nicht nur auf dem Niveau von 2021 beizubehalten, sondern diese auch weiter auszubauen. Vor allem während der Pandemie hatten alle USBs stetig geöffnet und viele Unterstützungsleistungen der Behörden übernommen. - Die Notwendigkeit und wichtige Arbeit der USB wird seitens der Sprecher*innen deutlich hervorgehoben. Aufgrund der angespannten 	

TOP	Thema und ggf. Ausführung	ggf. Verlauf d. Diskussion / Beschluss / Vereinbarung / Aufträge	Top Fort- schreibung
		<p>Haushaltssituation ist lediglich die Steigerung in Form von Tarifierpassungen möglich, ein weiterer Ausbau der USB ist momentan nicht möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Taylan Kurt verweist hier auf seine kleine Anfrage zu konkreten Daten der USB und den Fokus auf Menschen mit zunehmend multiplen Problemlagen. <p>Schuldner- und Insolvenzberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marco Rauter spricht seinen Dank der Zusammenarbeit mit den sozialpolitischen Sprecher*innen aus und macht auf die bedeutsame Arbeit der Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen im Land Berlin aufmerksam. Er verdeutlicht, dass die bedarfsgerechte Weiterentwicklung besonders mit dem Fokus auf Prävention und Altersarmut notwendig ist. Die Zuwendungen des Landes Berlin sollten auch zu 100 Prozent über die Bezirke bei den SIBs ankommen. - Seitens der sozialpolitischen Sprecher*innen wird ähnlich wie im Bereich der USB auf die angespannte Haushaltssituation hingewiesen. - Marco Rauter verdeutlicht hier nochmal, dass das Land Berlin den Bürger*innen ggf. im Rahmen von öffentlich wirksamen Kampagnen deutlich machen sollte, welche Angebote das Land Berlin vorhält. <p>Digitalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sigrid Rosenbusch macht auf die Auswirkungen der Digitalisierung für Menschen, die über keine digitale Ausstattung oder ausreichend digitale Kompetenzen verfügen, aufmerksam. - Hier verweist Stefanie Fuchs auf die Fokussierung der Menschen mit 	

TOP	Thema und ggf. Ausführung	ggf. Verlauf d. Diskussion / Beschluss / Vereinbarung / Aufträge	Top Fortschreibung
		<p>Behinderung, Senior*innen, Menschen mit Sprachbarrieren. Sie ergänzt, dass der Ausbau der Stadtteilzentren damit einhergehen sollte diesen Menschen Unterstützungsnetzwerke im Hinblick auf digitale Kompetenzen anzubieten. Sie empfiehlt weiterhin die Kontaktaufnahme mit den digitalpolitischen Sprecher*innen.</p> <p>Straffälligenhilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Irina Meyer verdeutlicht die Situation von haftentlassenen Menschen in Berlin. Viele werden ohne festen Wohnsitz oder Personalausweis etc. entlassen. Sie macht darauf aufmerksam, wie zentral die Zusammenarbeit an der Schnittstelle „Haftentlassung“ zwischen SenIAS und SenJusA ist. Hier sind bspw. Projekte ähnlich zu denen im Jugendbereich denkbar. - Christina Müller ergänzt dies um die Zielgruppe der Ersatzfreiheitsstrafer*innen. Die Vermeidung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen erzielt langfristig hohe Kostenreduktionen. Corinna Boldt verweist hier auf die gute Arbeit des Berliner Jobcoachings, welches an dieser Stelle ebenso greifen kann. - Stefanie Fuchs sieht Justiz grundsätzlich in der Verantwortung aber auch eine grundsätzliche Unterstützung durch Soziales. <p>Förderlücke EHAP</p> <ul style="list-style-type: none"> - Corinna Boldt macht auf die Förderlücke der EHAP+ Projekte aufmerksam. Die Projektförderung endet zum 30.06.2022, EHAP+ wird frühestens im Herbst 2022 beginnen, sodass das Land Berlin hier die Förderlücke schließen sollte. Das Saarland wird die Förderlücke durch 	

TOP	Thema und ggf. Ausführung	ggf. Verlauf d. Diskussion / Beschluss / Vereinbarung / Aufträge	Top Fortschreibung
		<p>kommunale und Landesmittel überbrücken.</p> <p>Energiearmut</p> <ul style="list-style-type: none"> - Claudia Niemeyer führt in das Thema Energiearmut ein. Welche Maßnahmen sind hier seitens der Berliner Landespolitik geplant? - Aussetzung der Strom- und Gassperren, Sondertopf für Energieschulden, Fokus auf Präventionsteams in den Fachstellen bei Energieschulden, Angemessenheitsgrenzen bei Heizkosten überprüfen - Frau Fuchs empfiehlt hier die Kontaktaufnahme mit den energiepolitischen Sprecher*innen. <p>Bildungs- und Teilhabepaket</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kai Venske informiert die Sprecher*innen über das Modellprojekt zur Steigerung der Inanspruchnahme von Leistungen des BuT im Bezirk Lichtenberg und verweist hier auf die berlinweite Anwendung des Projektes. <p>Es wird vereinbart, dass der LIGA FA gemeinsam mit den sozialpolitischen Sprecher*innen 3 Mal im Jahr zusammenkommt. Einmal davon mit allen Sprecher*innen (Koalition und CDU/FDP).</p>	
3	Fachforum Energiearmut	Das Thema Energiearmut soll stärker im FA angebunden werden. Der LIGA FA wird sich am Fachforum Energiearmut der Verbraucherzentrale beteiligen. Teilnehmende am 7. April sind LAG SIB und AWO.	
4	Verschiedenes	<p>Die USBs sind auf der LIGA Website momentan schwer erreichbar. Irina Meyer wird hier eine Lösung mit Clara Schmitz besprechen.</p> <p>Digitalisierung</p>	

TOP	Thema und ggf. Ausführung	ggf. Verlauf d. Diskussion / Beschluss / Vereinbarung / Aufträge	Top Fortschreibung
		Sigrid Rosenbusch und Claudia Niemeyer haben einen ersten Entwurf erstellt. Dieser soll in kurze prägnante Forderungen umgewandelt werden.	

Vereinbarungen / Aufgaben	Mitarbeiter*in:	Bis zum:	Erl.:
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
Protokollführung der Folgesitzung	Der Paritätische		
Anlagen zum Protokoll: (bei Bedarf)			
Datum, Unterschrift Protokollant*in	17.03.2022, C. Müller-Ehlers		

Weitere Termine				
Gremium	Datum	Zeit	Ort / Raum	Bemerkungen
FA Existenzsicherung	19.05.2022	14:30 Uhr	?	